

NEU

VORWORT

“Schwarz und weiß
sind unsere Farben
schon seit alter Tradition”,

Legenden

so heißen die ersten Zeilen unseres Vereinsliedes. Diese Farben zieren nun auch das Cover des NEUen BSK-Nachwuchsmagazins “NEUigkeiten”. Also bitte nicht erschrecken, oder sogar in Trauer verfallen beim Anblick des Deckblattes. Was es mit den drei Comicköpfchen auf sich hat fragt ihr euch? Lest dazu Seite 13 und 14!

Liebe Leser! Was Sie in Zukunft hier in diesem Magazin vorfinden ist alles andere als dunkel und schwarz, nein es ist alles bunt und voller Leben. Und vor allem voller NEUigkeiten rund um den Kult- und Traditionsclub BSK Olympia Neugablonz. Und das Wichtigste vorweg: das Magazin hat sich zum Ziel gesetzt unsere BSK Nachwuchsarbeit stets in den Fokus zu stellen und hervorzuheben. Abgerundet werden die Berichte der einzelnen Nachwuchsmannschaften mit Interviews aus dem Seniorenbereich, dem Vereinsleben, der BSK-Geschichte. Um das Magazin auch attraktiv für “Nicht-BSKler” zu gestalten gibt es in jeder Ausgabe die Rubrik “Bunte Fussballwelt”. Lasst euch überraschen! Nun wünsche ich Euch allen ganz viel Spaß beim Lesen und uns stets eine kreative, offen und herzige Hand beim Schreiben.

Die NEUigkeiten Redaktion
Matthias Berger
BSK Jugendleitung

2 *Neuigkeiten*

September / Oktober 2017

- 5 Bilder des Monats September / Oktober
- 13 Die Jugendabteilung stellt sich vor
- 15 Die BSK Jugendmannschaften im Fokus
- 27 Senioren: Dennis Starowoit im Interview



3 *Neuigkeiten*

- 33 Impressum
- 35 Bunte Fussballwelt - Basara Mainz
- 37 BSK Verein - Trainingsgelände
- 43 BSK Geschichte - Grüße aus der Ferne

tinteneck

IHR DRUCKERFACHGESCHÄFT

Kontakt:
tinteneck
Kemptener Tor 10
87600 Kaufbeuren
Tel. 08341 - 96 66 784
Fax 08341 - 96 66 798
Email tinteneck@gmx.net

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.30 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 12.00 Uhr



JUGEND Bild des Monats September / Oktober 2017:

AUGEPA SST!



Endlich war es soweit: das DFB-Mobil besuchte wieder unseren BSK Olympia Neugablonz. Im ersten Moment könnte man meinen der Herr mit dem roten Oberteil hält eine Predigt und segnet im nächsten Moment die stillstehenden und aufmerksam zuhörenden Kinder. Weit gefehlt. Der Mann war einer von zwei DFB-Trainern welche unsere F-Jugendspieler durch eine Demotrainingseinheit führten. Zahlreiche BSK-Jugendtrainer waren auch vor Ort und konnten sich so für die nächsten Einheiten einiges anschauen. Das DFB-Mobil war eines von vielen Bausteinen, welche zu unserem BSK-Nachwuchskonzept gehören.

Und wer weiß: vielleicht ist dieses Bild ein Bild mit Symbolcharakter -

“DFB-Trainer segnet Jugendspieler des BSK - seitdem läuft mit der Jugendarbeit beim BSK Olympia Neugablonz. AMEN.

SENIOREN Bild des Monats September / Oktober 2017:

STETS FOKUSSIERT



Im Spiel gegen den Kissiner SC welches mit 2:2 endete, zeigte sich unser Kapitän Alexander Weber wieder vorbildlich. Auch bei diesem Heimspiel verwandelte er sicher einen Elfmeter zur 1:0 Führung. Hier im Bild ist Alex, wie gewohnt, fokussiert auf das Spielgerät. Der Spielverlauf hätte im Grunde positiver für unser BSK-Aushängeschild laufen können. Bis zur 94. Minute führten die Jungs um Alexander Weber mit 2:1, trotz Unterzahl, und wurden dann quasi mit dem Abpfiff durch ein Freistoßtor der Kissinger bitter bestraft. So kann Fussball eben sein!



VEREIN Bild des Monats September / Oktober 2017:

FAN SZENE



Auch wenn dieses Bild schon im Juli 2017 entstand, ist es trotzdem für unsere September / Oktober Ausgabe ein echter Hingucker. Nach dem verlorenen Relegationsspiel gegen Oberweikertshofen steckten unsere BSK Anhänger ihre Fanutensilien einfach in den Maschendrahtzaun am Waldstadion. Bei besten Sommerwetter wehten die grün-weißen Fahnen wunderbar im Wind. Über das Transparent (rechts im Bild) hat wohl der ein oder andere geschmunzelt. Sicher war, auch wenn unsere 1. Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga nur knapp verpasste, das man anschließend zusammen auf eine tollen Saison angestoßen hat. Kopf hoch Jungs!

NEU

BSK Anzeige

igketten

Jugendtrainer gesucht!

Alle Informationen findet ihr unter:

www.bsk-olympia.de/jugend/

KINO EINFACH ERLEBEN



Corona Kinoplex
Daniel-Kohler-Str. 1
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 / 9668310
Fax: 08341 / 9668318
info@corona-kinoplex.de

www.corona-kinoplex.de



sparkasse-kaufbeuren.de/kwitt

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

 Kreis- und Stadtsparkasse
Kaufbeuren

Ruckzuck
ist einfach.

“JUGEND IST UNSERE ZUKUNFT”

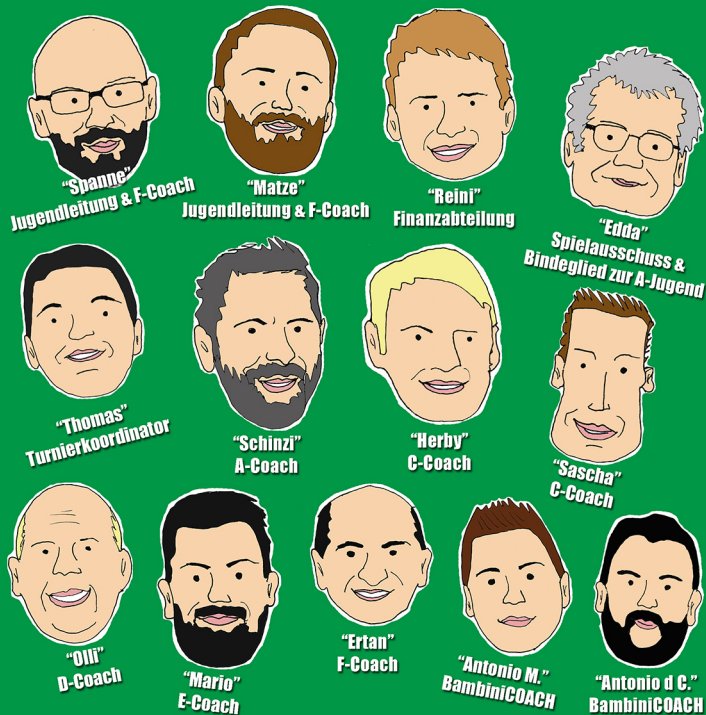
**BSK Jugendabteilung stellt sich vor
und bedankt sich bei langjährigem
Jugendleiter Raimund Hiemer**

Nach vielen Jahren als Jugendleiter des BSK Olympia Neugablonz verabschiedet sich Raimund Hiemer in den Hintergrund. In Zukunft wird sich Raimund weiter um das Administrative kümmern und dadurch auch der neuen Jugendleitung helfend zur Seite stehen. Diese Maßnahme beruht auch auf die Struktur unseres neuen “Nachwuchskonzeptes”. Dabei wurden mehrere Tätigkeiten, welche Raimund als “Allein-Kämpfer” die letzten Jahrzehnte ohne große Unterstützung bewerkstelligte, aufgeteilt. Ein vielleicht auch längst fälliger Schachzug, wenn man daran denkt wieviel Arbeit auf einen zukommt, wenn man so ein Amt wie die Jugendleitung eines Fussballvereins inne hat.

Wir möchten Raimund hiermit für sein Engagement herzlichst danken!



Danke Raimund!



Die Saison 2017/2018 wird ein Jahr des Umbruchs. Nachdem Raimund Hiemer bereits in der vergangenen Spielzeit seinen Rücktritt erklärt hatte, musste der BSK einen Nachfolger suchen. Der war dann auch bald gefunden. Ab der jetzigen Saison übernehmen Stefan Spannenberger & Matthias Berger das Ruder der BSK Nachwuchsabteilung. Mit der Einführung eines "Nachwuchskonzeptes" haben sich die beiden auch viel vorgenommen. Kernpunkte des Konzeptes ist die sportliche, aber auch persönliche Entwicklung unserer Nachwuchskicker. Unter anderem wurde ein Verhaltenskodex eingeführt. Der Verhaltenskodex stellt einen "Rahmen" für uns alle dar. Kinder, Trainer und Eltern sollen sich daran orientieren und in Zukunft respektvoll und herzlich miteinander umgehen. Ein Beispiel: die letzten Jahre kam es gerade bei den älteren Jahrgängen immer wieder zu Konflikten, bis hin zur Abmeldung der Altersklasse. In dieser Saison wurde gemeinsam mit A-Jugendtrainer Schinzel darauf geachtet keine sogenannte "Chaoten" mehr beim BSK in der Jugend spielen zu lassen. Dies führte im Moment zwar auch zur Abmeldung der A-Jugend, da zu wenig Spieler vorhanden sind. Trotzdem, wir alle die jetzt aktiv in der Nachwuchsabteilung des BSK mitwirken, sind uns einig: wir werden sicher 5 - 10 Jahre brauchen bis sich alles einspielt! Wir sind positiver Dinge und möchten stets vorbildlich vorgehen. Das BSK Nachwuchskonzept findet ihr in Auszügen auf unserer Homepage: www.bsk-olympia.de unter der Rubrik "Jugend"! Wer sich angesprochen fühlt für unsere BSK Jugend aktiv etwas zu machen, kann sich jederzeit gerne an die neue Jugendleitung wenden. Wir freuen uns auf euch!

14 *Neuigkeiten*

Bambinis

BSK
OLYMPIA

Bambinis starten zu
Saisonbeginn
voll durch!



Besser hätte der Saisonstart für unsere ganz kleinen BSK'ler nicht laufen können. Mit zwei souveränen Turniersiegen zeigten sich die Jungs von Trainer Antonio Mezzoprete von ihrer Schokoladenseite. Allen voran Stürmer Giuseppe Mezzoprete, welcher mit insgesamt 17 Toren bestätigte was er letzte Saison schon auf dem grünen Rasen präsentierte. Glücklicherweise konnten unsere BSK-Bambinis wieder auf zahlreiche Kinder der Vorsaison zurückgreifen, das sich schon zu Beginn der Spielrunde ein gewisser Rhythmus einstellte. Wenn man zurück blickt: In der Saison 2016 / 2017 begann man bei den Bambinis mit gerade mal

6 - 7 Kindern. In diesem Jahr das ganze Gegenteil: bereits nach der ersten Woche hatte Trainer Mezzoprete ca. 25 hungrige Nachwuchsspieler im Training. Dies ist mit Sicherheit dem zu verdanken, da Türk Kaufbeuren und sogar die SpVgg Kaufbeuren in diesem Jahr keine G-Jugendmannschaften angemeldet haben. Ein absolutes Highlight war das BSK-Bambini-turnier am vergangenen Wochenende. Hier spielten unsere Jungs gegen spielstarke Vereine aus dem Kemptner Umland, welche für ihre gute Jugendarbeit seit Jahren bekannt sind. Z.B. der TSV Kottern.



15 *Neuigkeiten*

F-Jugend



F2-Spieler Hannes Steinert
beim 7-Meterschiessen

TOP aufgestellt

Mit insgesamt 4 Trainern startet unsere BSK F-Jugend in die neue Saison. Nach einer anfänglichen Findungsphase ist es nun klar: F1 wird von NEU-Trainer Ertan Cihan und seinem Assistenten Asmir Zilic betreut. Die F2 wird von Trainer Stefan Spannenberger und Matthias Berger durch die kommende Saison geführt. Bei den vielen Kinder hat es einfach Sinn gemacht, sogar die Trainingseinheiten aufzuteilen. Die engagierten

Trainer möchten auch im Oktober ein zusätzliches Techniktraining anbieten, indem "Übersteiger & Co" gezielt trainiert werden sollen. Wenn sich hier jetzt jemand angesprochen fühlt: wir würden uns auch sehr freuen, wenn ein weitere Trainer diese Spezialeinheiten leitet! Meldet euch einfach. Die Ergebnisse der F-Jugend passen auch alle samt. Ein besonderer Moment war dabei vor allem der F1-Sieg bei der SpVgg Kaufbeuren mit 2:3.

Trainer Zilic und Ertan mit den Jungs der F1



16 *Neuigkeiten*

E-Jugend



Trainer Mario Piredda hat alles im Griff

Ab dieser Saison findet sich im E-Jugendbereich unser BSK Nachwuchsabteilung ein treuer Jugendcoach wieder. Mario Piredda, der schon die vergangenen zwei Jahre die F-Jugend betreute, steigt nun eine Altersklasse höher. In seiner Mannschaft kann er im Moment auf ca. 20 Nachwuchskicker zurückgreifen. Gewohnt mit Pfeife im Training führt er seine Spieler strukturiert und diszipliniert durch die Trainingseinheiten. Unter den talentierten Kindern findet sich sogar dieses Jahr ein

Mädchen wieder. "Helena" hat erst dieses Jahr mit dem Fussball spielen begonnen und das gar nicht schlecht. Respekt. Außerdem sind noch einige Spieler von anderen Vereinen zum BSK gestoßen. Wenn das so anhält könnte es gut sein das wir für die Rückrunde sogar noch eine E 2 anmelden können. Die Ergebnisse der E-Jugend stimmenauch: die ersten Vor-rundenspiele konnte alle samt erfolgreich abgeschlossen werden, bis auf den Ausrutscher in Hirschzell. Spitze!

Trainer Mario Piredda gibt Kommando!



17 *Neuigkeiten*

D-Jugend



Schwerer Saisonstart

Hallo BSK'ler! Ich, Oliver Schmitt D-Jugendtrainer begrüße euch zur Saison 2017/18 Bei den D1 Junioren spielen die Jahrgänge 2005 und 2006 auf ein verkleinertes Großfeld, mit 8 Feldspielern und einem Torwart. Da haben wir schon ein Problem, wir haben eigentlich gar keinen Torwart. Also müssen alle Spieler mal ins Tor, was beim Training kein Problem ist, denn mit über 70% regelmäßiger Beteiligung an den Trainingstagen, der angemeldeten Spieler, haben wir eine gute Auslastung und der Platz ist immer stark belegt. In diesem Alter der Spieler macht das Training am meisten Spaß, viele Techniken sind schon bekannt und Körperlich ist auch mehr Leistung möglich. Aber entscheidend ist, dass die Kinder jetzt anfangen, dass geübte und neu erlernte, sofort anwenden und im Spiel umsetzen können. Allerdings muss dann auch der Geist mit eingesetzt werden. Bei derzeit drei Niederlagen in drei Spielen muss hier noch viel geleistet werden. Bei der jetzigen Mannschaft wechseln leider jedes Jahr die Kinder die in einer Jugend eingeteilt sind, da kein Jahrgang eine eigene Mannschaft stellen kann. Das macht das wachsen als Mannschaft schwierig. Wir werden daran arbeiten und eine Fußballmannschaft werden, die mit Spaß und Freude Fußballspielt und mit Leidenschaft für den BSK gewinnt. Die Heimspiele der D- Junioren, sind Freitag um 18:30 Uhr am Sportplatz Turnerstraße. Vielleicht sehen wir uns einmal. Servus und bis zum nächsten mal. Wir halten euch auf dem Laufenden. Olli und Mike

18 *Neuigkeiten*

C-Jugend

Nichts zu holen beim Auftakt in die neue Saison

Trainer Andreas Hermann ist am verzweifeln. Seit vielen Jahren ist "Herby" in unserer BSK-Nachwuchsabteilung als Trainer tätig. Diese Saison wird wohl seine größte Herausforderung. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung konnten auch die ersten Spieltage der neuen Saison nicht erfolgreich bestreitet werden. Und gerade in dieser Altersklasse kann es dann durchaus schwierig werden, die Jugendlichen bei Laune zu halten. Wenn man aber "Herby" kennt, weiß man das er nicht so leicht aufgibt und mit seinem Trainerkollegen Sascha Koc alles versuchen wird um eine ansehnliche Saison zu bestreiten.

19 *Neuigkeiten*

B-Jugend

**BSK
OLYMPIA**

Traurig, aber wahr:

**Keine Spieler, kein Trainer
kein Training, kein Spielbetrieb!**

**Liebe Vereinsmitglieder! Helft
uns Spieler und Trainer zu finden,
für unsere Nachwuchsabteilung!
Sprecht Leute an, Bekannte,
Freunde, Verwandte und erzählt
ihnen vom BSK. Hier geht wieder
was! Wir sind ein großer Verein.
Mit einer langen Geschichte.
Wir bieten unseren Jugendlichen
eine sportliche als auch persönliche
Entwicklung und wollen dabei auch
eines haben: ganz viel Spaß.**

**Lest dazu bitte auch unser BSK-
Nachwuchskonzept. Dieses findet
ihr auf unserer Homepage unter
"Jugend"!**

www.bsk-olympia.de

20 *Neigkeiten*

A-Jugend

**“Mein Urgroßvater
ist Gründungsmitglied
des BSK Gablonz.
Das macht mich
sehr stolz.”**

Stefan Schinzel ist seit Jahren Jugendtrainer
beim BSK Olympia Neugablonz.
Wir sprachen mit Stefan an einem ziemlich
verregneten Tag während des Trainings
der A-Jugend. Was sofort auffällt,
Stefan ist immer gut drauf.

Text
Matthias Berger

Bilder
Matthias Berger

21 *Neigkeiten*



Immer hochmotiviert und gut gelaunt zeigt sich Stefan bei jeder Trainingseinheit der A-Jugend. Auch wenn es die A-Jugend dieses Jahr nicht mehr gibt!

A-Jugend

Stefan, wie findest du das Wetter heute?

Heiter bis wolkig. (lacht)

Spaß beiseite! Du trainierst seit Juni/Juli 2016 eine Mannschaft gemischt aus A/B/C Jugendspielern.

Wie funktioniert das?

Ich mach das ausschließlich für die Jugendlichen. Die Vorstandschaft kam auf mich zu und hat mich gebeten zu helfen. Erst war abgesprochen einmal die Woche. Die Jungs kommen aber gerne ins Training. Jetzt trainieren wir zweimal die Woche. Leider kommen aber nicht genug. Meistens sind es 6 bis 10 Spieler pro Training, obwohl wir ca. 15 Spieler bei uns in der WhatsApp-Gruppe haben.

Ihr habt das ganze Jahr ganz ohne Wettkampfmodus trainiert. Ihr hattet kein Spiel, kein Turnier. Wie hältst du die Jungs bei Laune?

Selber gut drauf sein. Die Spieler freuen sich einfach nur darüber überhaupt was zu machen.

Du bist nun mittlerweile seit 2010 Jugendtrainer beim BSK. Was hat sich deiner Meinung nach negativ und positiv verändert?

Negativ: es gibt keinen Jugendbus! Das fehlt sehr, da es sehr schwierig ist die Auswärtsfahrten gerade bei den älteren Jahrgängen zu organisieren. Dazu hat sich auch der Respekt untereinander verschlechtert. Der Umgangston ist rauher geworden. Ich würde mir auch mehr wünschen, das Weihnachtsfeiern, Trikotbeschaffung, im Grunde alles rund um den Trainings- und Spielbetrieb, vom Verein organisiert wird. Als Trainer hat man selber so viel im Kopf und kaum Zeit sich auch noch um solche Sachen zu kümmern. Positiv: die Jugendabteilung des BSK hat sich neu positioniert. Das gefällt mir gut. Ich hoffe nur die Jungs können das so durchziehen und durchhalten, wie sie es sich vorstellen.

Und um meine A-Jugendspieler nicht zu vergessen. Auch wenn wir keinen Spielbetrieb haben, sie kommen immer wieder ins Training und haben Spaß. Da ziehe ich echt meinen Hut dafür.

Im Hinblick auf die neue Saison: Was denkst du?

Als Wetterprognose gedacht: Duster! Wir haben einfach zu wenig Spieler um eine Saison ordentlich durchzuspielen. Einige sagen dann immer wieder zu, kommen dann aber trotzdem nicht! Einige haben auch Angst zum BSK zu kommen, da sie denken es wird wieder so wie vorher!

Was heißt das?

2016/2017 die Auflösung der A-Jugend. Kein Training mehr, keine Spieler mehr, jeder machte was er wollte. Einfach zu viele „Chaoten“ in der Mannschaft.

Die BSK Nachwuchsabteilung hat einen Verhaltenskodex eingeführt. Könnte das helfen?

Als Trainer ist man ja sowieso schon Erzieher. Nicht einfach nur Trainer. Wichtig diesbezüglich ist, ob es bei den Jugendlichen zu Hause auch stimmt. Wenn es da nicht in Ordnung ist, hilft auch ein Verhaltenskodex nicht. Grundsätzlich finde ich es aber eine gute Sache.

Warum denkst du hat der BSK in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit sogenannten „Chaoten“ gehabt?

Gerade diese Spieler wussten ganz genau das sie beim BSK spielen können. Ich habe da jetzt einen Riegel vorgeschoben. Gemeinsam mit der Vorstandschaft und der neuen Jugendleitung haben wir genau darauf geachtet „Störenfriede“ für den BSK verschlossen zu halten. Bei mir sind aktuell nur Jungs im Training die sich anpassen können und dazu gute Manieren an den Tag legen. Für die Zukunft finde ich es auch sehr wichtig das der Verein da genau darauf achtet. Ich hoffe der Verein unterstützt uns in Zukunft auch mehr z.B. Ausflüge zu organisieren. Für ein „Teambuilding“ sehr wichtig. Vielleicht könnte dann auch mal ein Spieler der 1. Mannschaft als Betruer dabei sein.

Zu deiner eigenen Jugendzeit: Wie lange hast du beim BSK in der Jugend gespielt?

Bis ins erste Jahr der B-Jugend. Im

älteren Jahrgang der B-Jugend bin ich dann nach Pforzen gewechselt und haben dort die A-Jugendzeit verbracht.

Welche Erinnerungen fallen dir zuerst ein, wenn du an deine Jugendzeit beim BSK denkst?

Die „Hütte“ im Waldstadion und „Gerd Endler“. An meine erste Pizza die ich jemals in meinem Leben gegessen habe. Das war hier im Waldstadion bei Wirt „Vittorio“. Wichtig mein 1. Fußballspiel überhaupt: das muss 1981 in der F-Jugend gewesen sein. Da habe ich den Ball in den Bauch geschossen bekommen. Heulend bin ich zu meiner Mama gerannt. Aber wie du siehst, so schlimm kann es nicht gewesen sein. Ich bin immer noch hier im Waldstadion. (lacht). Außerdem muss es im gleichen Jahr gewesen sein: mit 66 Toren in der Hallensaison war ich damals Torschützenkönig.

Du sagtest Gerd Endler.

Warum?

Der beste Trainer den ich je hatte. Dazu war und ist Gerd ein ganz feiner Mensch.

Am Rande erwähntest du mal etwas von deinem Urgroßvater?

Mein Urgroßvater war Gründungsmitglied des BSK Gablonz. Da bin ich sehr stolz drauf. Zudem komme ich ja aus einer fussballverrückten Familie. Mein Onkel Manfred hat u. a. beim FC Memmingen gespielt. Mein Bruder Dieter ja sogar beim FC Augsburg damals in der Bayernliga!

Wie siehst du die Chancen das unsere 1. Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga schaffen kann?

Oberes Mittelfeld. Höchstens. Um den Aufstieg perfekt zu machen, muss wirklich alles passen.

Was wünschst du dir für den BSK für die Zukunft?

Das es endlich mit der Jugendarbeit funktioniert. Das nicht nur kurzfristig, sondern langfristig. Eine Chance haben wir auf jeden Fall. Es hängt meiner Meinung nach viel von diesem Jahr ab.

Wir führten das Interview mit Stefan Mitte August. Mittlerweile ist die A-Jugend leider abgemeldet!



NEU

BSK Anzeige

igketten

Jugendspieler gesucht!

Alle Informationen findet ihr unter:

www.bsk-olympia.de/jugend/

Ihr Reifenhändler in Kaufbeuren

Noack



REIFEN+TECHNIK

Riesenauswahl an Sommerreifen, Winterreifen,
Komplettträgern und Alufelgen. Für alle Fahrzeugtypen
– und das zu günstigen Preisen.


Reifen Noack
Augsburger Str. 11
87600 Kaufbeuren
(gegenüber Stadtsaal)
0 83 41 / 28 49
0 83 41 / 7 43 48
reifen-noack@t-online.de
www.reifen-noack.de

Ofenbau



UHLIR

www.ofenbau-uhlir.de



“Aber ich habe
weitergemacht
und hatte auch
immer viel
Spaß.”



Dennis Starowitz ist seit Jahren ein sicherer Rückhalt im Tor des BSK Olympia Neugablonz. Auch wenn die Saison für ihn und seine Mitspieler im Moment nicht rund läuft, bei einer Sache ist sich Dennis aber sicher: ohne eine gezielte Jugendarbeit funktioniert ein Fussballverein nicht!

Wenn du an das letzte Relegationsspiel gegen Oberweikertshofen denkst, was geht dann durch deinen Kopf?

Enttäuschung, dass wir es nicht geschafft haben. Auch wenn wir verdient verloren haben. Für mich persönlich mit die größte Enttäuschung. Auch einfach vielleicht einen schlechten Tag gehabt.

Jetzt ist ein bisschen Zeit vergangen. Die Vorbereitung und der Auftaktsieg gegen Kaufering. Wie geht es da dir jetzt dabei?

Jetzt bin ich positiver Dinge. Die Qualität stimmt. Die Teamgemeinschaft hat sich entwickelt. Gerade wir, die erfahrenen Spieler, sollten vorbildlich vorrausgehen und die NEUen Akteure gut an den BSK heranzuführen. Ich finde in den letzten Jahren hat sich durchgängig ein positiver Schwung durch den Verein gezogen. Eine schöne Einheit hat sich entwickelt. Gegen Kaufering haben wir souverän und verdient gewonnen. Toll war auch das so viele Zuschauer da waren. Ich hoffe, dass das auch so bleibt.

Hast du beim 1. Spiel gegen Kaufering einen Unterschied zur letzten Saison gemerkt?

Ich habe gleich gemerkt, dass der Wille in der Mannschaft steckt aufzusteigen. Wir haben eine gute Trainingsbeteiligung und unser Trainer lebt uns immer eine positive Disziplin vor.

Wenn du an euren Trainer Günter Bayer denkst, wie begegnet er dir persönlich?

Ich habe einen guten Kontakt zu „Gigs“. Ich persönlich bespreche auch sehr viel mit ihm. Wie wir



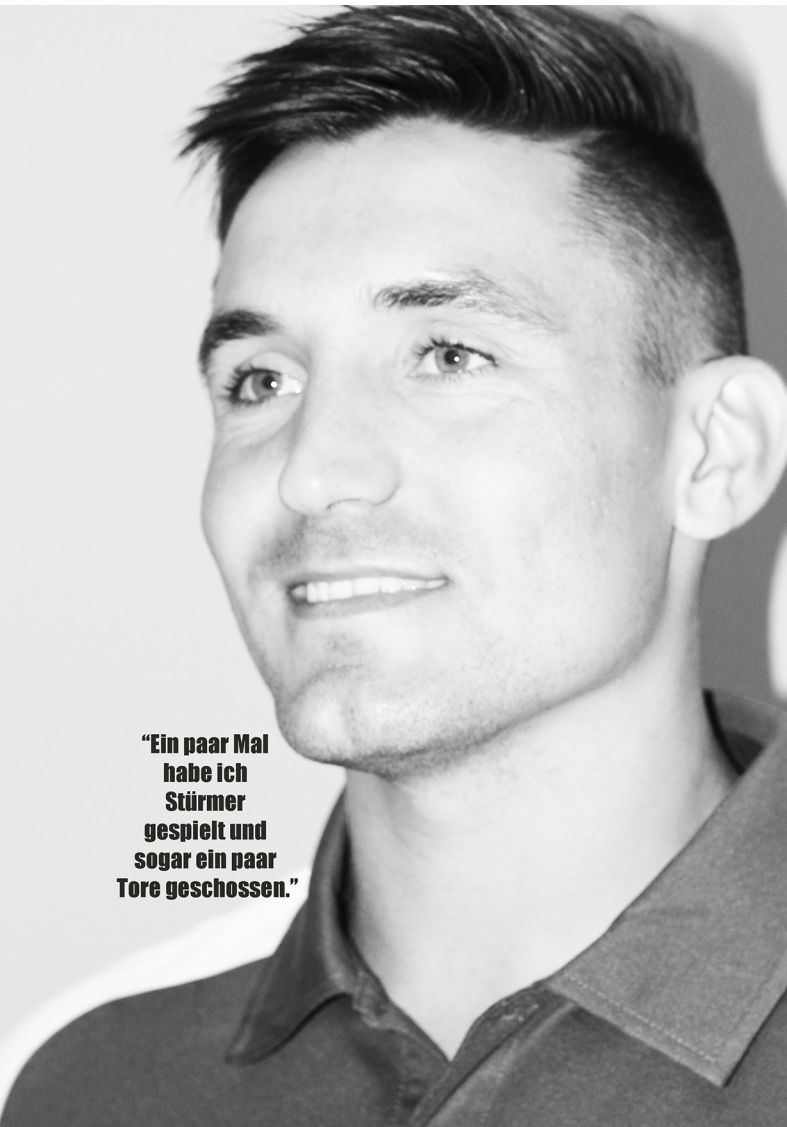
Dennis nach der 0:3 Niederlage gegen Oberweikertshofen bei unseren Fans.

trainieren, was wir unternehmen, wo wir z. B. Essen gehen!

Wir besprechen auch, wenn ein neuer Spieler für den BSK interessant sein könnte. Ich hoffe, dass Gigs dem BSK noch weitere Jahre treu bleibt.

Du hast gesagt, ihr wollt aufsteigen! Wer könnte euer größter Konkurrent in der Liga werden?

Die Liga ist recht ausgeglichen. Es ist schwer zu sagen. Man weiß einfach nicht so recht wie gerade die Mannschaften aus dem Raum Augsburg sich verstärkt haben. Ich denke aber, dass gerade der TSV Babenhausen wieder oben mitspielen wird.



“Ein paar Mal habe ich Stürmer gespielt und sogar ein paar Tore geschossen.”

Wenn du an die Jugendabteilung des BSK denkst, was für eine Entwicklung nimmst du im Moment wahr?

Ich finde im Bereich von dem Bambinis bis zur D-Jugend wird seit letztem Jahr eine gute Arbeit geleistet. Ich denke das wir ca. 5 Jahre brauchen, bis sich dann auch die älteren Jahrgänge wieder stabilisieren können und wir durchgängig eine gute Jugendarbeit haben. Wichtig ist, dass wir in der Zukunft motivierte und qualifizierte Trainer für den BSK gewinnen können. Dies spielt für mich eine sehr große Rolle. Die Trainer sollten den Kindern eine gute Gemeinschaft vorleben und den BSK stets positiv präsentieren.

Wenn du an deine eigene Jugendzeit denkst, wie war das damals?

Ich habe von der C-Jugend bis zur A-Jugend beim BSK gespielt. Es war eine schöne lustige Zeit. Vor mir waren damals auch gute Jahrgänge. Z.B. Eugen Erhart, Michael Heiser, Arthur Braun, Erdinc Ates. Diese Jungs waren für mich damals Vorbilder. In meinem Jahrgang war es dann von der Qualität nicht so stark. Aber ich habe weitergemacht und hatte auch immer viel Spaß.

Hast du eigentlich auch mal eine andere Position als Torwart gespielt?

Ja. Ein paar Mal habe ich Stürmer gespielt und sogar ein paar Tore geschossen. Z. B. in Obergünzburg in der B-Jugend. Freistoßtor aus 20 Metern. Und zwei Treffer in der A-Jugend unter Trainer Markus Merk.

Desweiteren schoß ich zwei Tore



Das zweite Wohnzimmer von Dennis: die Mannschaftskabine der 1. Mannschaft. Der Traum jedes BSK-Jugendspielers hier irgendwann mal das BSK-Trikot überzustreifen.



Hier fühlt sich Dennis sichtlich wohl und sicher: der 5-Meterraum im Waldstadion

in Kottern. Aus dem Spiel heraus, und eine satter Schuss aus 16 Metern, mit Links! (lacht und ist stolz)

Wenn du dir den BSK als Gesamtverein vorstellst (Seniorenbereich, Jugend usw.) , was wünschst du dir für den BSK für die Zukunft?

Dass die Leute, die im Moment Aufgaben übernehmen auch immer dran bleiben. Dass sie dem Verein treu bleiben und auch mal Funktionen übernehmen. Das der BSK sich so positiv weiterentwickelt und viele Jahre uns so erhalten bleibt. Und nicht zu vergessen, dass wir die „Nummer 1“ werden in der Stadt

Kaufbeuren und in der Umgebung (schmunzelt)!

Danke Dennis für das lockere Gespräch.

Wir führten das Interview mit Dennis im August. In der Zwischenzeit war Trainer Günter Bayer im Krankenstand und befindet sich Gott sei dank wieder auf der Trainerbank.

Unsere 1. Mannschaft befindet sich aktuell leider nur auf dem 6. Platz der Bezirksliga Schwaben-Süd.

Alle Ergebnisse und die Tabelle findet ihr auf unserer Homepage unter www.bsk-olympia.de

Interview: Matthias Berger

Fotos: Matthias Berger

32 *Neuigkeiten*

NEU

BSK Anzeige

**BSK Olympia Neugablonz
“Homepage”! Immer ganz aktuell
alles rund um unseren Verein.**



Ein Stadtteil - ein Verein



Home Organisation Bezirksliga A-Klasse Jugend Traditionsmannschaft Kontakt

www.bsk-olympia.de

Impressum

Verlag und Redaktion
NEUigkeiten MAGAZIN im Namen des BSK Olympia Neugablonz e. V.

Verantwortlich für die Gestaltung
Matthias Berger

Fotos: Matthias Berger, BSK Archiv, Björn Essmann Photographie

Inhalts- und Textbeiträge: Matthias Berger

Druck Cover:

Druck Innenleben: NEUigkeiten MAGAZIN

Alle Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nur mit schriftlicher Genehmigung sind Inhalte zum Nachdruck erlaubt.

Bunte Fussballwelt

FC BASARA MAINZ



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

**Werbefläche: halbe DIN A4 Seite
Preis: 250 € / pro Jahr = 4 - 6 Ausgaben**

**Werbefläche: ganze DIN A4 Seite
Preis: 500 € / pro Jahr = 4 - 6 Ausgaben**

Japan. Das Land der aufgehenden Sonne. Menschen, die immer fröhlich und freundlich sind. Diesen Eindruck bestätigen die zahlreichen Japaner, die in den vergangenen Jahren den deutschen Fußball bereichert haben. Der Dortmunder Shinji Kagawa beispielsweise oder Naohiro Takahara beim Hamburger SV. Der treffsicherste Japaner ist allerdings Shinji Okazaki, der für Stuttgart und Mainz 05 satte 37 Tore erzielte. Japaner waren und sind Publikumsliebblinge in der Fußball-Bundesliga. Auch die Asiaten lieben deutschen Fussball. Das darf nicht nur Lukas Podolski bei seinem neuen Verein Vissel Kobe erfahren. Nein, viele Japaner zieht es auch nach Deutschland um hier dem Ball nachzujagen. Besonders in und um Mainz kicken auffällig viele Spieler aus Nippon, so der Name in japanischer Landessprache. Unter anderem wurde dort 2014 ein japanischer Verein, der FC Basara Mainz, gegründet. Und mittendrin ist auch ein BSKler. Wie es der Zufall so wollte, zog es unser langjähriges Vereinsmitglied Benny Marth vor vier Jahren in die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz. Da der Vollblut-BSKler auch in seiner neuen Heimat nicht ohne Fußball aushielt, schloss er sich dem neugegründeten FC Basara Mainz an.

Nach drei Jahren schrieb der noch junge Verein bereits eine imposante Vereinsgeschichte. Meister der C-Klasse 2015, im Jahr darauf marschierte man als Erster durch die B-Klasse und im Mai dieses Jahres wurde man souveräner Meister der A-Klasse und kickt nun in der Bezirksliga. „Dass der Erfolg sich so schnell einstellen sollte, damit konnte wirklich keiner rechnen“, so Benny Marth, der als Pressesprecher bei Basara fungiert. Der Start war nicht ganz einfach. Shinji Okazaki und sein Schulfreund Takashi Yamashita grün-deten den Verein erst im Sommer und mussten in kürzester Zeit eine Mannschaft zusammenstellen. Die zusammengewürfelte Truppe aus Einheimischen und jungen Japanern wuchs aber schnell zu einer Einheit und im Saisonverlauf dominierte man förmlich die Liga. Für Japaner ist der Schritt nach Europa kein einfacher. Sie kommen in eine fremde Kultur, in ein fernes Land mit einer ganz anderen Sprache. Doch Fußball verbindet ganze Völker. Das ist eine vielzitierte Floskel, doch irgendwie stimmt sie doch. Man darf gespannt sein, wohin der Weg noch führt.

<https://www.fupa.net/vereine/fc-basara-mainz.html>

Bezirksliga: FC BASARA MAINZ



Mitten drin: Benjamin Marth (rechts im Bild)



Shinji Okazaki mit Vorstand Takashi Yamashita




“Was wir uns wünschen?”

Ein ordentliches Trainingsgelände und vor allem Ruhe!”

Unkraut, kahle abgestorbene Bäume, unebenes Gelände, un gepflegt und verwildert!
Neben unserem schönem Waldstadion befindet sich ein tolles Grundstück, passend für ein Trainingsgelände!
Doch die Chance dieses Stück Land für ein Trainingsgelände zu generieren gleicht einem Lotto-Gewinn.

Text
Matthias Berger

Bilder
Matthias Berger



Einsam und verlassen.
Dieser kahle Baum,
nennen wir ihn einfach
mal "Elias" ist einer von
vielen auf dem
potentiellen Trainings-
gelände neben unserem
Waldstadion

Zu Beginn vielleicht die Frage:
Wer kennt die Grundstücks-
besitzerin Monika Schramme
persönlich?
Man könnte sagen: was für
eine provokante Frage! Auf
der anderen Seite aber, keine
Chance ohne "Moni". Den der
Zugriff auf das angrenzende
Grundstück ist von ihr abhängig.

Anders gedacht: Felix, Matteo,
Justin, Kevin, Guiseppa, Yasir,
Erminio, Marcos, Sebastiano,
Tim, Pascal ... das sind die
Namen einiger Jugendspieler
der BSK Bambinis. Alles ge-
standene Jungs mit dem Herz
am rechten Flecken, lieben
Eltern und mit viel Spaß beim
Fussballspielen. Wir könnten
hier jetzt die Liste der Namen
noch weiterführen, bis hoch
zur 1. Mannschaft. Und:

Alle haben das gleiche Problem!

Seit Jahrzehnten macht sich
neben unserem schönen Wald-
stadion ein braches Land breit,
was stetig weiter verwildert und
ungenutzt seinem Schicksal
sich ergibt.
Die Hintergründe des Grund-
stücks sind schnell erläutert:
Die Besitzer, die Geschwister:
Monika Schramme und Andreas
Walter, sind sich seit Jahrzehn-
ten uneinig, was das Gelände
angeht. Andreas Walter wäre
grundsätzlich dazu bereit, das
Grundstück zu verpachten. Er
ist auch dem Sport nicht abge-
neigt. Ganz anders seine
Schwester Monika Schramme

und ihr Ehemann Michael!
Sie sind sich ganz klar. Sie
haben Zeit und keinen Druck
zu verkaufen. Sie stellen sich
ganz klar vor im Tausch ein
vernünftiges Baugrundstück
zu erhalten. Egal ob in Ger-
maringen, Mauerstetten oder
in Kaufbeuren. Dazu hat die
Gemeinde Germaringen lt.
Bürgermeister Bucher nat-
ürlich auch eigene Interes-
sen an der reizvollen Fläche.

Ja und da liegt das Problem:
das liebe Geld! Wie soll sich
der BSK Olympia Neugablonz
jemals das leisten können?
Was haben wir überhaupt
für Chancen ein Trainingsge-
lände neben dem Waldstadion
zu generieren?

Hat jemand von euch "Allen" eine gute Idee?

"Wir können im Moment nur
weiter hoffen und uns positiv in
der Öffentlichkeit präsentieren!
Bis dahin, bis sich jemand fin-
det, der dem BSK wohlgeson-
nen ist, werden wir wohl weiter
auf das 11000 m² große Grund-
stück blicken und davon
träumen "Elias" & "Hannes"
und allen anderen Jungs zuzu-
rufen. So lange müssen wir
es weiter akzeptieren, das
sich unser Verein immer mit
Trainingszeiten rumschlagen
muss, das der Verein sich
immer wieder zerreißt, das
Waldstadion gesperrt ist und
viele mehr, was man als
Aussenstehender gar nicht
mitbekommt!



Hier zu sehen von links: Felix, Pascal, Yasir, Kevin. Unten: Hannes und Mario



Gerade gefoult worden: Tim



"Elias" aus einer anderen Perspektive. Im Hintergrund das Waldstadion



Foul: hier wurde Lenny von unseren Gegnern am Fuß erwischt

Am Spielfeldrand, ganz hinten: Monika und Michael Schramme mit distanziertem Blick



NEU

BSK Anzeige

BSK Olympia Neugablonz
"Trainingsgelände" neben
unserem schönen Waldstadion!



**Gemeinsam einsetzen für eine Spiel
& Trainingsstätte am Waldstadion!**

www.bsk-olympia.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Werbefläche: halbe DIN A4 Seite

Preis: 250 € / pro Jahr = 4 - 6 Ausgaben

Werbefläche: ganze DIN A4 Seite

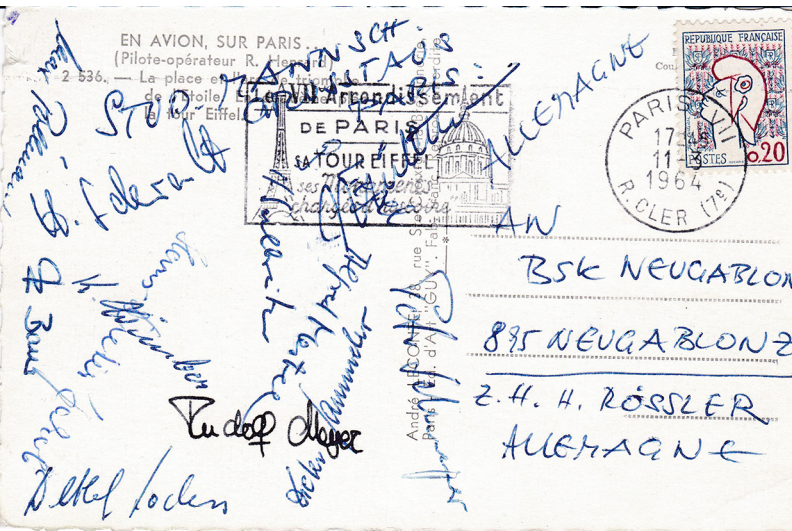
Preis: 500 € / pro Jahr = 4 - 6 Ausgaben

GRÜSSE AUS DER FERNE

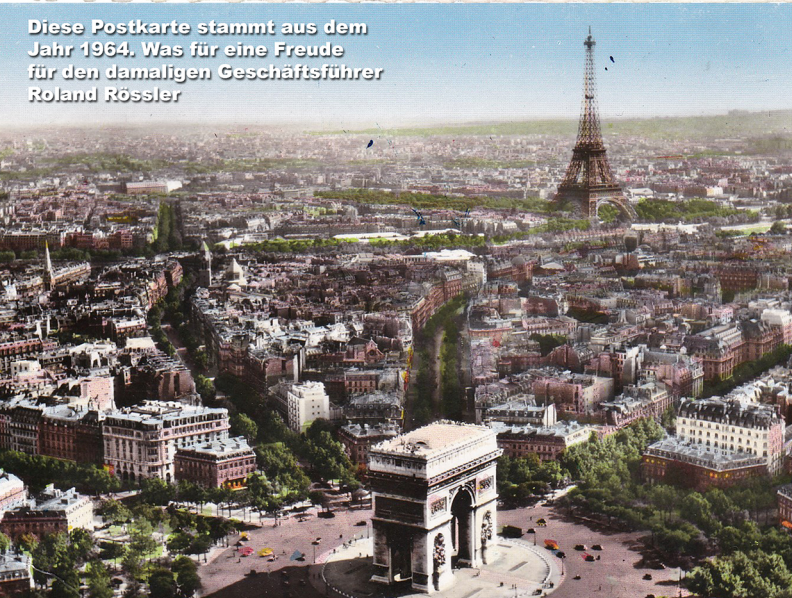
Im Zeitalter von Smartphone, Tablet, Internet ist es scheinbar nur noch eine Seltenheit, wenn man eine Postkarte im eigenen Briefkasten hat. Früher war dies gang und gebe - auch beim BSK

Text
Matthias Berger

Bilder
BSK-Archiv



Diese Postkarte stammt aus dem Jahr 1964. Was für eine Freude für den damaligen Geschäftsführer Roland Rössler



Gerade Frage ich mich, wann ich den überhaupt das letzte Mal eine Postkarte in meinem Briefkasten hatte? Ich kann es gar nicht mehr genau sagen. Es muss wohl schon lange hergewesen sein!? So ähnlich geht es wohl den meisten von uns. Vielleicht!? Fakt ist: in Zeiten von Smartphones, Tablet und Internet scheint alles wesentlich schnelllebiger geworden zu sein und die Tendenz geht dazu hin, aus dem Urlaub doch lieber mal schnell ein Bild per WhatsApp zu versenden, oder einfach ne kurze Nachricht zu schicken. Postkarten schreiben machen wohl nicht mehr so viele Menschen?

Um so schöner ist jetzt auch mal zurückzublicken. Der BSK Neugablonz erhielt nämlich in den 60er und 70er Jahren unzählige Postkarten aus der Ferne. Egal ob Paris, Prag, Madrid, Zürich und Wien. BSK-Spieler waren schon immer viel unterwegs und es gehörte sich einfach an den Heimatverein wundervolle Grüße zu schicken.

AN "STAR-CLUB BSK NEUGABLONZ"

Postkarte aus dem Jahr 1964

Wenn man dann mal diverse Statistiken durchliest, kommt man aber dann trotzdem zu einem überraschenden Ergebnis: zum Beispiel hat die Deutsche Post 2013 151 Millionen Postkarten befördert. Die meisten in den Sommermonaten. Und jetzt fällt es mir wieder ein: erst im Sommer 2017 bekam ich wieder eine Postkarte. Von meinen Eltern aus Norwegen. Schön.

Eine Postkarte ist doch immer was tolles und eben auch keine ungeliebte Rechnung. Sie wird länger aufgehoben und kann vor allem nicht so einfach gelöscht werden. Wieviele Postkarten der BSK in den letzten Jahrzehnten bekam, kann ich hier jetzt nicht sagen. Aber eins könnte ich mal machen, ich schreib einfach eine Postkarte aus meinem nächsten Urlaub an meinen geliebten BSK Olympia Neugablonz.



Postkarte aus Prag



NEU

Vorschau *Neuigkeiten*

auf die nächste Ausgabe

"Die Kinder im Verein halten"

B-Jugend "Ein Rückblick"

Bunte Fussballwelt:

S.P.A.L. Ferrara



BSK Geschichte: 02.07.1965

46 *Neuigkeiten*

47 *Neuigkeiten*